

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/2197**

An den  
Vorsitzenden des Umwelt- und Agrar-  
ausschusses des Schleswig-Holsteinischen  
Landtages  
Herrn Klaus Klinckhamer, MdL

24100 Kiel

nachrichtlich:

Herrn  
Präsidenten  
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 27. Juni 2007

**Vorlage des MLUR (Ressort) i.S. Jahresbericht 2006 Erlebniswald Trappenkamp  
gem. § 10a LHO**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage des MLUR vom 12.06.2007 i.S. „Jahresbericht  
2006 Landesbetrieb Erlebniswald Trappenkamp“ mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Arne Wulff

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |  
Postfach 50 09 | 24062 Kiel

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Unser Zeichen: /  
Unsere Nachricht vom: /

**Der Staatssekretär**  
Telefon: 0431 988-7210  
Telefax: 0431 988-7369

An den  
Vorsitzenden des Umwelt- und Agrarausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Klaus Klinckhamer, MdL

24100 Kiel

über

Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64

gesehen und weitergeleitet

24105 Kiel

Kiel, den . Juni 2007

12. Juni 2007

**Jahresbericht Landesbetrieb ErlebnisWald Trappenkamp  
gemäß § 10a LHO für das Jahr 2006**

Sehr geehrter Herr Klinckhamer,

anliegender Jahresbericht für den „ErlebnisWald Trappenkamp“ wird gemäß § 10a LHO im Rahmen des Modellprojektes „Globalisierung und Flexibilisierung des Haushaltswesens in der Landesforstverwaltung Schleswig-Holstein“ vorgelegt.

Die Berichte folgen dem Standardrahmen für das externe Berichtswesen des Finanzministeriums und geben mit ihren Vorjahres-, Planungs- und Ist-Zahlen einen Einblick in diesen Modellbereich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ernst-Wilhelm Rabius

Anlage

# **Jahresbericht** **2006**

**Aufgabenbereich:**  
**Kostenträgergruppe:**  
**Kostenträger:**

Forstwirtschaft  
Staatliche Leistungen  
Waldpädagogik /  
Waldpädagogik im ErlebnisWald Trappenkamp

**Ziel:**

Verbesserung des Verständnisses der  
Bevölkerung für die Belange des Waldes und  
Förderung des verantwortungsbewussten  
Umgangs mit der Ressource Wald

1. Leistungsmerkmale	Ist 2004	Ist 2005	Plan 2006	Ist 2006	Abweichung Plan/Ist	
					abs.	in %*
<b>Gesamtzahl der Besucher</b>	220.000	228.000	220.000	235.000	15.000	6,8
davon						
1. Besucher an Wochenenden und werktags ohne Teilnahme an speziellen Veranstaltungen	178.732	179.920	180.000	170.692	-9.308	-5,2
2. Besucher WaldErlebnisveranstaltungen	26.000	32.080	25.000	46.000	21.000	84,0
3. Besucher waldpädagogische Betreuungen	15.268	16.000	15.000	18.308	3.308	22,1
davon						
a) Kinder im Vorschulalter	2.804	3.001	3.500	3.982	482	13,8
b) Schüler	7.354	9.491	8.925	9.683	758	8,5
c) spezielle Aktionen	2.412	2.618	1.900	2.365	465	24,5
d) Erwachsene	1.310	890	675	775	100	14,8
e) Betreuer	1.388	1.445		1.503		
<b>Anzahl waldpädagogische Betreuungen</b>	715	803	750	848	98	13,1
davon						
a) Kindergruppen im Vorschulalter	122	142	165	181	16	9,7
b) Schülergruppen	330	400	385	421	36	9,4
c) spezielle Aktionen für Gruppen	206	226	170	215	45	26,5
d) Erwachsenengruppen	57	35	30	31	1	3,3
<b>Gruppenstärke</b>						
a) Kinder im Vorschulalter	23	21	21	22	1	3,7
b) Schüler	22	24	23	23	0	-0,8
c) spezielle Aktionen	12	12	11	11	0	-1,6
d) Erwachsene	23	25	23	25	3	11,1

\*Abweichung in %:

10-25 %

= kurze Erläuterung

mehr als 25 %

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

### Abweichungsbegründung und Gegensteuerungsmaßnahmen

Das überdurchschnittliche Ergebnis bei den Walderlebnisveranstaltungen ist auf den sehr gut besuchten Holzaktionstag mit 17.000 und der WaldWeihnacht mit 16.500 Besuchern zurückzuführen. Der Zuspruch an Gruppen im Vorschulalter ist ungebrochen hoch und spiegelt sich in den Zahlen wieder.

2. Erlöse abzüglich Kosten	Ist 2004	Ist 2005	Plan 2006	Ist 2006	Abweichung Plan/Ist	
	Euro/Person	Euro/Person	Euro/Person	Euro/Person	abs.	in %*
<b>Gesamtbesucher</b>	-4,08	-4,29	-4,20	-4,32	0,12	2,9
<b>Wald-Erlebnisveranstaltungen</b>	-9,36	-8,46	-8,00	-8,86	0,86	10,8
<b>Waldpädagogik</b>						
speziell						
a) Waldpädagogik für Kinder im Vorschulalter	-8,05	-6,47	-7,00	-6,40	-0,60	-8,6
b) Waldpädagogik für Schüler	-9,06	-6,86	-7,00	-6,62	-0,38	-5,4
c) Waldpädagogik durch spezielle Aktionen	-4,56	-3,98	-4,00	-3,68	-0,32	-8,0
d) Waldpädagogik für Erwachsene	-29,90	-26,03	-25,00	-24,85	-0,15	-0,6

**Abweichungsbegründung und Gegensteuerungsmaßnahmen**

Die Steigerung der Kosten im Bereich Wald-Erlebnisveranstaltungen ist auf den Holzaktionstag und einige Investitionen für die Waldweihnacht zurückzuführen.

3. Bürgerorientierung	Ist 2004	Ist 2005	Plan 2006	Ist 2006	Abweichung Plan/Ist	
	%	%	%	%	abs.	in %*
Zufriedenheit der Besucher lt. Befragung	85	85	80	85	5	6,3
Anmerkung: Die Gruppengröße der Betreuungen und die Entwicklung der Besucherzahlen (vgl. Quantitäten und Qualitäten auf Seite 1 können als Indikator für die Zufriedenheit der Besucher angesehen werden.						

**Abweichungsbegründung und Gegensteuerungsmaßnahmen**

Die Besucher des ErlebnisWald Trappenkamp sind weiterhin mit den Angebot sehr zufrieden, allerdings gib es immer wieder Kritik an dem Angebot der verpachteten Waldwirtschaft.

4. Einnahme-Ausgaberechnung	Ist 2004 Euro	Ist 2005 Euro	Plan 2006 Euro	Ist 2006 Euro	Abweichung Plan/Ist	
					abs.	in %*
Übertrag aus Haushaltsjahr	8.792	314.349		2.030		
Bestand Zahlstelle	0	0		0		
<b>Einnahmen</b>						
Zuwendungen des Landes Einzelplan 13	550.000	275.000	600.000	600.000	0	0,0
Zuwendungen des Landes Einzelplan 13 für 2005	275.000	0		0		
Zuwendung des Landes für Brandschaden				88.000		
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit *)	538.923	505.646	500.000	556.768	56.768	11,4
Veräußerungserlös Immobilienverkauf	15.783	0	0	0	0	
Summe Einnahmen	1.379.706	780.646	1.100.000	1.244.768	144.768	13,2
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben	480.960	451.224	450.000	431.289	-18.711	-4,2
Sachausgaben	564.928	532.079	600.000	672.079	72.079	12,0
Investitionen	28.261	109.662	50.000	138.064	88.064	176,1
Summe Ausgaben	1.074.149	1.092.965	1.100.000	1.241.432	141.432	12,9
<b>nicht verausgabte Mittel</b>	314.349	2.030		5.366		

\*) inkl. Zinseinnahmen aus Festgeld und Sponsorengeldern

#### **Abweichungsbegründung und Gegensteuerungsmaßnahmen**

Höhere Holzpreise und gut besuchte Veranstaltungen (Holzaktionstag, Waldweihnacht) steigerten die Einnahmen aus der Geschäftstätigkeit. Der im gleichen Zuge erhöhte Sachmitteleinsatz konnte überkompensiert werden.

Der Ertrag und die Zuweisung zum Ausgleich des Brandschadens sind überplanmäßig investiert worden.

5. Kostenrechnung Gesamtbetrieb	Ist 2004 Euro	Ist 2005 Euro	Plan 2006 Euro	Ist 2006 Euro	Abweichung Plan/Ist	
					abs.	in %*
<b>Erlöse</b>						
Waldbewirtschaftung	10.840	28.662	34.000	44.956	10.956	32,2
Waldladen	42.199	32.819	30.000	28.377	-1.623	-5,4
Liegenschaften	37.974	34.206	20.000	19.715	-285	-1,4
Jagd und Fischerei	9.182	9.236	6.000	5.767	-233	-3,9
Betriebliche Dienstleistung	2.900	1.059	35.000	38.449	3.449	9,9
Sonstige betriebliche Erträge	63.612	35.916	25.000	25.520	520	2,1
Erholung und Freizeit	207.540	216.025	210.000	208.738	-1.262	-0,6
Waldpädagogik	116.582	105.521	120.000	142.386	22.386	18,7
Interne Verrechnungen***	167.803	131.530				
Summe Erlöse	658.631	594.973	480.000	513.908	33.908	7,1
<b>Kosten</b>						
Personalkosten	624.733	597.170	600.000	562.586	-37.414	-6,2
Sachkosten	560.534	583.131	600.000	729.461	129.461	21,6
Kalkulatorische Kosten						
- Abschreibungen	136.668	137.485	135.000	149.507	14.507	10,7
- Interne Verrechnungen**	117.597	117.597	117.597	117.597	0	0,0
Summe Kosten	1.439.532	1.435.384	1.452.597	1.559.151	106.554	7,3
<b>Über-/Unterdeckung:</b>	<b>-780.901</b>	<b>-840.410</b>	<b>-972.597</b>	<b>-1.045.243</b>	<b>-72.646</b>	<b>-7,5</b>

nachrichtlich:

neutrale Einnahmen (Zinsertrag 3.070,09 Euro)

neutrale Ausgaben

#### **Abweichungsbegründung und Gegensteuerungsmaßnahmen**

Die Einnahmen aus eigener Geschäftstätigkeit konnten im Gesamtergebnis nur gesteigert werden, weil in der Waldbewirtschaftung (höhere Holzpreise) und Waldpädagogik (Steigerung der Betreuungen) sowie bei den betrieblichen Dienstleistungen (Ausgleichsmaßnahme A21, Zuschuss BNE für "Waldmappe") deutliche Mehreinnahmen erzielt wurden. Die Erhöhung der Sachkosten korreliert mit der Erhöhung der Einnahmen, ist aber auch auf Sponsorenleistungen und einen Sonderzuweisungen des Landes für einen Brandschaden zurückzuführen.

\*\*Personalstellung Land (Beamte), Maschinenstation und IT der Landesforstverwaltung

\*\*\* Sonderzuschuss zur Beseitigung des Reparaturstaus durch die GMSH